

Jedes Jahr sterben in Deutschland ca. 600 Menschen durch Brände.

Todesursache sind meist nicht die Flammen sondern eine Rauchvergiftung. Bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch kann tödlich sein. Besonders gefährlich ist es, wenn nachts in der eigenen Wohnung ein Brand ausbricht. Denn der menschliche Geruchssinn ist im Schlaf praktisch ausgeschaltet, sodass man vom Brandrauch nicht aufwacht. Für Gehörlose bieten hier Rauchwarnmelder, welche die Bewohner durch einen lauten Alarmton wecken, einen guten Schutz. Dadurch ist eine rechtzeitige Flucht aus der Wohnung möglich. Falls das Treppenhaus bereits verqualmt ist, kann man zumindest das Fenster öffnen und Hilfe holen (durch lautes Rufen oder Anruf bei der Feuerwehr „112“).

Rauchwarnmelder in Privatwohnungen können also Menschenleben retten. In mehreren Bundesländern besteht bereits eine so genannte Rauchwarnmelderpflicht, von der grundsätzlich auch hörgeschädigte Menschen betroffen sind. Unklar ist allerdings, wie die Wohnungen Hörgeschädigter genau ausgestattet sein müssen. Denn anders als gehörende Personen profitieren sie nur von Rauchwarnmeldern, die den Alarm durch **Lichtblitz** und / oder **Vibration** übermitteln. Mehrere Hilfsmittelhersteller bieten entsprechende Rauchwarnmelder an, die in die vorhandenen Lichtsignalanlagen integriert werden können. Auch gibt es eigenständige Systeme, die aus einem Rauchwarnmelder, einer Blitzlampe und einem Rüttelkissen bestehen.

der Finanzierung.

Rauchwarnmelder sind mittlerweile auch eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Die dazu erforderlichen Hilfsmittelnummern werden laufend aktualisiert.

Für Vermieter bzw. Versicherer besteht bisher noch keine Pflicht zur Ausrüstung der Wohnungen hörgeschädigter Personen mit Rauchwarnmeldern.

Rauchwarnmelderpflicht in Deutschland

Die Rauchwarnmelderpflicht für Privatwohnungen ist in den Bauordnungen der jeweiligen Bundesländer festgelegt. Eine aktuelle Liste der relevanten Bestimmungen finden Sie unter:

<http://www.rauchmelder-lebensretter.de/gesetzgebung.html>

Weitere Informationen

www.qualitaetsrauchmelder.de

http://www.lfv-sh.de/download/Merkblatt_Rauchmelder.pdf

<http://www.feuer-und-rauch.de/>

<http://www.schwerhoerigen-netz.de/RATGEBER/BARRIEREFREI/PDF/nl2010-03.pdf> (**ausführlicher Info-Brief 03.-04.2010**)

Die Feuerwehr hilft – vorbeugen musst Du!

Deafgard

(Hersteller aus England)

Vertrieb:

Safelincs Ltd.

Römerstraße 10

64653 Lorsch

www.safelincs.de

Ei Electronics

(Hersteller aus Irland)

Königsallee 60 F

D-40212 Düsseldorf

www.ei-electronics.de

alarm.direct

Nikolaus-Otto-Str. 24

19061 Schwerin

info@alarmdirect-online.de

Bellman & Symfon

(Hersteller aus Schweden)

www.bellman.com

Vertrieb:

Bellman & Symfon Deutschland

Uelzener Str. 14

21335 Lüneburg

Martin Kommunikationstechnik

Bockhorster Landweg 30a

33775 Versmold

www.seniorentechnik-martin.de

Reha-Com-Tech

Bahnhofstr. 30-32

D-54292 Trier

www.reha-com-tech.de

Humantechnik GmbH

Im Wörth 25

79576 Weil am Rhein

www.humantechnik.com

auch bei Hörgerätefachgeschäften

Hörgeschädigten Technik

B&K GmbH (HGT)

Siemensstraße 13
48341 Altenberge
www.hgt.de

ghe-cs electronic ag

(Hersteller aus der Schweiz)

www.ghe.ch

Vertrieb:

Mobily ProCom GmbH

Schwanthaler Straße 76
Rückgebäude/2. Stock
80336 München

www.mobilypro.com

Klarstellung

Die Zusammenstellung der Herstelleradressen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist auch nicht als Empfehlung für bestimmte Geräte zu verstehen. Wir übernehmen **keine Haftung** für versicherungsrechtliche und andere juristische Folgen, die sich aus der Installation bestimmter Rauchwarnmelder ergeben können.. Darüber hinaus lohnt sich in jedem Fall auch ein Informationsaustausch mit der örtlichen Feuerwehr, einem Akustiker oder einer Beratungsstelle für Hörgeschädigte.

Deutscher Schwerhörigenbund e. V.

Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten

HP: www.schwerhoerigen-netz.de
e-Mail: info@schwerhoerigen-netz.de

Informationen zusammengestellt von:

Klaus Büdenbender(DSB)
DSB-Referat „Barrierefreies Planen und Bauen“
info@notfall-telefax112.de

Lektorat: *Sabine Mittank*
DSB-Referat „Barrierefreies Planen und Bauen“



Deutscher Schwerhörigenbund e. V.

Bundesreferat „Barrierefreies Planen und Bauen“



Rauchwarnmelder für hörgeschädigte Menschen

Informationen über Technik
und Anbieter